



Arbeiten für **Österreich.**

Leistung muss sich lohnen!



Arbeiten für Österreich.

Leistung muss sich lohnen!

Sieben Forderungen, um die Arbeitswelt ein Stück besser zu machen!

Am 29. September 2024 ist Nationalratswahl. Deine Stimme entscheidet über die Zukunft unserer Arbeitswelt. Wir vom ÖAAB setzen uns dafür ein, dass alle Menschen fair und gerecht behandelt werden – ob im Büro, in der Fabrik oder im Home-Office.

Nutze dein Wahlrecht, um die Arbeitswelt ein Stück besser zu machen. Deine Stimme zählt – für dich, für uns alle!


August Wöginger

ÖAAB-Bundesobmann




Christoph Zarits

ÖAAB-Generalsekretär



Keine Steuern auf Überstunden: Damit aus mehr auch mehr wird!

In Österreich entfallen fast fünf Prozent des gesamten Arbeitsvolumens der unselbständig Beschäftigten auf Überstunden oder Mehrarbeit. Viele Menschen sind bereit, diese zusätzliche Arbeit zu leisten, und es ist nur fair, dass der Staat sie unterstützt, ohne selbst davon zu profitieren.



Unser Ziel ist es, alle Überstunden vollständig steuerfrei zu machen, um diejenigen zu unterstützen, die mehr leisten als sie müssten.



Anpassung der Tagessätze: Damit man auf Spesen nicht sitzen bleibt.

Das Reisen wird für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in fast allen Branchen immer wichtiger. Dienstreisen sind oft unerlässlich. Taggeld und Diäten können zwar steuerlich abgesetzt werden, aber die Sätze sind seit Jahren unverändert. Derzeit können pro Tag höchstens 26,40 Euro bzw. 2,20 Euro pro angefangener Stunde der Dienstreise steuermindernd geltend gemacht werden.



Unser Ziel ist es, das Taggeld auf 36 Euro bzw. 3 Euro pro angefangener Stunde zu erhöhen und die Sätze regelmäßig anzupassen.



Absetzmöglichkeit von Wohnbaudarlehen: Damit Arbeit wieder echten Wohlstand schafft.

Für uns ist klar: Wer arbeitet, soll sich ein Haus oder eine Wohnung leisten können. Eigentum muss wieder leistbar werden, denn das schafft Sicherheit, Unabhängigkeit und ist ein wichtiger Teil der Altersvorsorge. Früher konnten Beiträge, Darlehensrückzahlungen und Zinsen zur Schaffung von Wohnraum steuerlich geltend gemacht werden.



Unser Ziel ist es, diese steuerliche Absetzmöglichkeit wieder einzuführen.



Steuern weiter senken: Leistung muss sich lohnen!

In Österreich wurde im Bereich der Steuerentlastung für arbeitende Menschen in den vergangenen Jahren viel erreicht. Dennoch gibt es weiterhin Verbesserungsmöglichkeiten.



Unser Ziel ist es, eine Senkung des Einkommenssteuersatzes von 20 Prozent auf 15 Prozent zu erreichen, um die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zu entlasten und den Unterschied zwischen Erwerbstätigkeit und Nicht-Erwerbstätigkeit zu verdeutlichen.



Stärkung der dritten Säule im Pensionssystem: Private Vorsorge muss sich lohnen!

Obwohl die Pension für viele noch weit entfernt ist, ist es wichtig, jetzt Maßnahmen zu ergreifen, um den Lebensstandard im Alter zu sichern. Bei einer privaten Pensionsvorsorge kann man bei Pensionsantritt zwischen einer Einmalauszahlung und einer lebenslangen Pension wählen, was steuerlich unterschiedlich behandelt wird.



Unser Ziel ist es, im Falle einer Einmalauszahlung die Hälfte der Erträge steuerfrei und die andere Hälfte steuerbegünstigt auszuzahlen.



Schwerarbeit besser bewerten: Die Leistung nicht die Tage zählen!

Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Pflege- und Betreuungsberufen oder im Straßendienst leisten besonders belastende Arbeit. Körperliche Belastungen wie das Heben schwerer Personen oder Gegenstände, der Umgang mit Desinfektionsmitteln, die Verwendung von Schutzausrüstung, Strahlenbelastung und psychische Belastungen sollen künftig besser im Pensionssystem berücksichtigt werden.



Unser Ziel ist es, den Zugang zur Schwerarbeitspension für diese Berufsgruppen zu verbessern. Statt der Tage sollen künftig die Stunden für die Zuerkennung eines Schwerarbeitsmonats zählen.



Integration einfordern:

Nur klare Regeln bringen ein gutes Miteinander!

Für uns ist klar: Wer in Österreich leben möchte, muss sich integrieren. Dafür gelten drei Regeln:

1. Die deutsche Sprache erlernen, ist ein Muss.
2. Arbeiten, um sich selbst und die Familie zu versorgen.
3. Sich an unsere Werte, Traditionen sowie Fest- und Feiertagskultur anpassen.



Unser Ziel ist es, bei Missachtung dieser Regeln, Konsequenzen setzen zu können.



Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund

Lichtenfelsgasse 7, A-1010 Wien, +43 1 40141 590, office@oeaab.com

www.oeaab.com